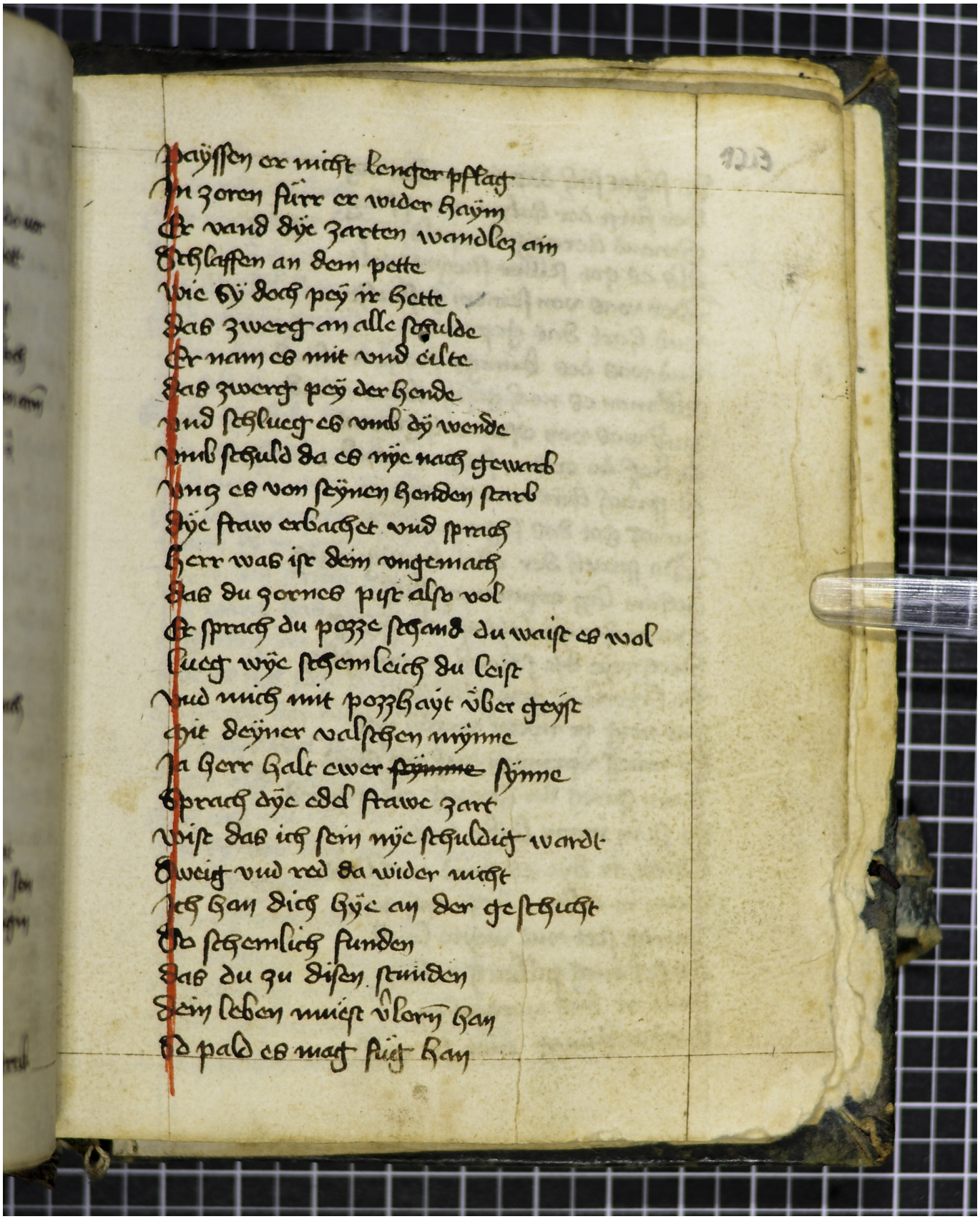
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



123

Daÿssen er nicht lenger pflag
In zoren fürr er wider haÿm
Er vand dÿe zarten wandleg aim
Erslaffen an dem pette
Wie ÿ doch peÿ ir hette
Das zwerg an alle schulde
Er nam es mit vnd cülte
Das zwerg peÿ der hende
Vnd schlueg es vmb dÿ wende
Vmb schuld da es nÿe nach gewerb
Vnz es von seÿnen henden starb
Dÿe frauw erbacht vnd sprach
Herr was ist dein vngemach
Das du gornes pist also vol
Er sprach du pozze schand du waist es wol
Lueg wÿe schemleich du leist
Vnd mich mit pozzhaÿt vber geÿst
Mit deÿner valschen mÿnne
Ja herr halt ewer ~~stimme~~ stimme
Sprach dÿe edl frawe zart
Wist das ich sein nÿe schuldich wardt
Weig vnd red da wider nicht
Ich han dich hÿe an der geschicht
Da schemlich funden
Das du zu diser stunden
Dein leben miest vlorn han
Ed pald es mag fliegen han